



Bayerns Energiegenossenschaften erzeugen so viel Solarstrom wie noch nie

(Mynewsdesk) München, 10. April 2019 - Die bayerischen Energiegenossenschaften haben 2018 so viel Sonnenstrom erzeugt wie noch nie. Sie speisten rund 170.000 Megawattstunden in die Stromnetze ein, wie eine Hochrechnung des Genossenschaftsverbands Bayern (GVB) ergab. Im Vorjahr waren es 155.000 Megawattstunden.

„Viel Sonnenschein im Jahrhundertssommer hat den Solarstromproduzenten ein Rekordjahr beschert“, stellte GVB-Präsident Jürgen Gros beim Jahrespressegespräch der genossenschaftlichen Waren- und Dienstleistungsunternehmen in München fest. Die von den Energiegenossenschaften im vergangenen Jahr erzeugten Strommengen reichen aus, um rein rechnerisch den Stromverbrauch von etwa 55.000 Durchschnittshaushalten ein Jahr lang zu decken.

Im Freistaat engagieren sich 262 Genossenschaften mit rund 38.500 Mitgliedern für eine regionale Strom- und Wärmeversorgung. 109 dieser Unternehmen erzeugen Solarstrom mit Photovoltaikanlagen.

Alle Unterlagen zum Pressegespräch: www.gv-bayern.de/presse

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im [Genossenschaftsverband Bayern e.V.](http://www.gv-bayern.de)

Pressekontakt

Genossenschaftsverband Bayern e.V.

Florian Ernst
Türkenstr. -24 22
80333 München

presse@gv-bayern.de

Firmenkontakt

Genossenschaftsverband Bayern e.V.

Florian Ernst
Türkenstr. -24 22
80333 München

shortpr.com/fyrmx2
presse@gv-bayern.de

Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. (GVB) vertritt seit mehr als 125 Jahren die Interessen bayerischer Genossenschaften. Zu seinen 1.242 Mitgliedern zählen 236 Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie über 1.000 Unternehmen aus Branchen wie Landwirtschaft, Energie, Handel, Handwerk und Dienstleistungen. Sie bilden mit rund 50.000 Beschäftigten und 2,9 Millionen Anteilseignern eine der größten mittelständischen Wirtschaftsorganisationen im Freistaat. (Stand: 31.12.2018)